

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jahrgang Nr. 13/2010

WEISSER SONNTAG

11. April 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 11.04. Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

9.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Gindorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw als
Jahrgedächtnis für Peter Holbach

Montag 12.04. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für eine Verstorbene

Dienstag 13.04. Vom Wochentag - Hl. Martin I., Papst

19.00 Uhr Hl. Messe in Kyllburgweiler

Mittwoch 14.04. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für den kürzlich verstorbenen
Herrn Johann Pauli

Donnerstag 15.04. Vom Wochentag

19.30 Uhr Hl. Messe in Etteldorf (Pfarrei Kyllburg)

Freitag 16.04. Gedenktag des Heiligen Rockes

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für Schwester Raphaelae
nach Meinung

(17.00 Uhr im Dom zu Trier Pontifikalamt zur Eröffnung der Heilig-
Rock-Tage)

Samstag 17.04. Vom Wochentag

16.00 Uhr Muttergottesandacht in der Schwesternkapelle aus Anlass des
Treffens der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der katholischen
Volksschule Auw an der Kyll (Jahrgänge 1922-1930)

(In der Basilika St. Paulin in Trier feiert Abt Josef Vollberg OCSO aus
der Trappistenabtei Mariawald/Eifel im Rahmen der Hl.-Rock-Tage um
10.00 Uhr ein Pontifikalamt in lateinischer Sprache und im alten Ritus)

Sonntag 18.04. Dritter Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Malberg

ERSTKOMMUNION. Am Weißen Sonntag gehen aus der Pfarrei Auw an der Kyll in der
Filialkirche von Preist folgende Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn: Aus Preist:
Vanessa Braun, Patricia Burg, Emma Dammeier, Lukas Graf, Kathrin Grölinger, Tabea
Heid, Lena Krütten, Nina Mandernach, Manuel Schwarz. Aus Hosten: Felix und Fran-
ciszek Wójcik. Herzlichen Glückwunsch den Kommunionkindern, ihren Eltern und Fami-
lien. Jesus segne und beschütze alle, die zu ihm kommen. Er möge sie wachsen lassen in
der Liebe zu ihm und in der Treue zu seiner Kirche, zu der wir seit dem Tag unserer
Taufe gehören.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich
für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax
(06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

OSTERGRÜSSE. Aus Rom hat mir P. Paul Kodannur, der indische Priester, der im vergangenen Jahr Urlaubsvertretung in unserer Pfarreiengemeinschaft gemacht hat, gute Wünsche für ein gesegnetes Osterfest geschickt. Gerne gebe ich seine Ostergrüße hier weiter.

HEILIG-ROCK-TAGE. Am Freitag, dem 16. April (Gedenktag des Heiligen Rockes), beginnen im und am Dom zu Trier die Heilig-Rock-Tage mit besonderen Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen. Sie stehen in diesem Jahr unter dem Thema "In Gerechtigkeit dein Angesicht suchen" und werden besonders geprägt sein von unserer Partnerschaft mit Bolivien. 2012 wird es wieder eine große Heilig-Rock-Wallfahrt geben. Ihr Leitwort wird Bischof Stephan während der Heilig-Rock-Tage bekannt geben.

HERZLICH WILLKOMMEN. Unser Willkommensgruß gilt einer neuen Schwester im Schwesternhaus St. Elisabeth in Auw. Schwester Oberin Ruthild und Schwester Bertilia haben Verstärkung bekommen. Am 17. März 2010 hat Schwester Ansfrida ihren Platz in der Schwesternkapelle eingenommen. Wir wünschen ihr, dass sie sich gut einlebt und sich in Auw wohl fühlt.

DANKE. In der Schwesternkapelle war in diesem Jahr am 5. Fastensonntag keine hl. Messe und deshalb auch keine MISEREOR-Kollekte. Es gab aber einige Spenden, sodass ich 100,- Euro fortschicken konnte. Vielen Dank!

GEBURTSTAG. Am 15. April kann Sr. M. Raphaela, die während des Winters einige Monate im Schwesternhaus in Auw war, ihren 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch und noch viele gesunde Jahre!

GEBURTSURKUNDE. Das Lebensbild von P. Gisbert Gustav Sölch OP (+ 1973), der mit Hosten eng verbunden war, ist in einer früheren Nummer des St.-Elisabeth-Boten erschienen (Nr. 8/2010). Die vollen Namen seiner Eltern waren zunächst nicht zu ermitteln. Eine Anfrage in der Pfarrei St. Clemens in Mayen, wo G. Sölch getauft wurde, half nicht weiter, da die Taufregister im Krieg zerstört worden sind. Doch das Standesamt Mayen konnte mir eine Kopie der Geburtsurkunde schicken. Sie lautet folgendermaßen:

„Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, am 23. Januar 1905, der Zuschneider Ludwig Sölch, wohnhaft in Mayen, Polcherstraße 2, katholischer Religion, und zeigte an, dass von der Maria Anna Sölch, geborene Zender, seiner Ehefrau, katholischer Religion, wohnhaft bei ihm, zu Mayen in seiner Wohnung am 22. Januar des Jahres 1905 vormittags um acht Uhr ein Knabe geboren worden sei und dass das Kind die Vornamen Gustav Georg erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Ludwig Sölch.“ Der spätere Pater Gisbert Gustav Sölch war der zweite Sohn der Eheleute Sölch-Zender. Sein älterer Bruder hatte den Vornamen des Vaters, "Ludwig". Er ergriff auch den Schneiderberuf des Vaters und besaß später ein Textilgeschäft in Düsseldorf. Der abgekürzte Vorname der Mutter auf dem Grabstein in Hosten, "Mar.", lautet ausgeschrieben "Maria" oder wohl eher "Marianne" (Maria Anna).

LEHRER FABRY. In diesem Jahr sind es genau 90 Jahre her, seit Matthias Fabry zum Lehrer an der ehemaligen kath. Volksschule von Auw ernannt wurde. Von 1920-1954 wirkte er hier als Lehrer. In der Kirche spielte er in fast allen hl. Messen die Orgel. Als er kam, gab es in Auw 34 Schulkinder (1919), als er pensioniert wurde, saßen in der einklassigen Auwer Schule fast 50 Kinder (1951: 40 Kinder; 1956: 51 Kinder).